

21.07.90 AG

Zuckmayer-Gemeinde lädt ein zum Weinfest

Von 27. bis 30. Juli regiert Bacchus in Nackenheim

m. NACKENHEIM — Wer die Wein- und Rheinromantik sucht, findet auch in diesem Jahr beim „Weinfest im fröhlichen Weinberg“ mit seinen Steillagen an der „Rhein-Terrasse“ eine klassische Atmosphäre. Von Freitag, 27., bis Montag, 30. August, bietet das alte Weindorf über dreihundert heimische Gewächse an den Probierständen, in Straußwirtschaften, Guttschänken, Höfen und Kelterhäusern an. Gerade die Erzeugnisse aus den Weingärten der rotschimmernden Hügel besitzen Weltruf und locken alljährlich viele tausend Gäste in die renommierte Weinbaugemeinde.

Kein Zweifel, Furore machte Nackenheim mit seinem großen Sohn, dem Weltliteraten Carl Zuckmayer, der in seinem „Fröhlichen Weinberg“ die ganze Mentalität der Menschen am Strom mit ihrem Wein einfing. Dieses Flair wird sich auch beim kommenden Weinfest bemerkbar machen. Wein und Musik gehören zusammen und werden über die vier Tage im Weindorf großgeschrieben. Die seitherige charmante Nackenheimer Weinprinzessin, Alexandra Leichner, trägt auch in diesem Jahr die Krone und repräsentiert in ihrer gekonnten Art den Wirtschaftszweig.

Zur Eröffnung am Freitag, 20 Uhr, kommt die Rheinheßische Weinprinzessin Sigrid Breth aus Alsheim in den fröhlichen Weinberg. Am Eröffnungsabend bietet der Verkehrsverein um 22.45 Uhr mit Unterstützung der Winzer und Vereine ein große Prachtfeuerwerk.

Bereits am Donnerstag, 26. Juli, 20.30 Uhr, stellen sich die Winzer im Weingut Norbert Mann mit einer Riesling-Weinprobe mit trockenen und halbtrockenen Erzeugnissen vor. Vierzehn Proben stehen an. Winzermeister Oswald Steiner wird in der Vorstellung von Mitgliedern des bekannten Carl-Zuckmayer-Ensembles unterstützt. Das Motiv des Festglases — alljährlich als Sammelobjekt begehrt — ziert in diesem Jahr das romantische Anwesen des Weingutes Dr. Dietrich.

Für die musikalische Umrahmung zum festlichen Winzerfestumzug am Sonntag, 16 Uhr, sorgen die Mainzer Ranzengarde, der Musikverein St. Julianen Gunttersblum sowie die Bodenheimer Schoppengarde. Neu ins Programm aufgenommen wurde das Platzkonzert am Sonntag, 14 Uhr, wobei der Musikverein „Rheingold“ Dienheim aufspielen wird.